



Unser Denkmal des Monats März 2026 | Wittstock/Dosse

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

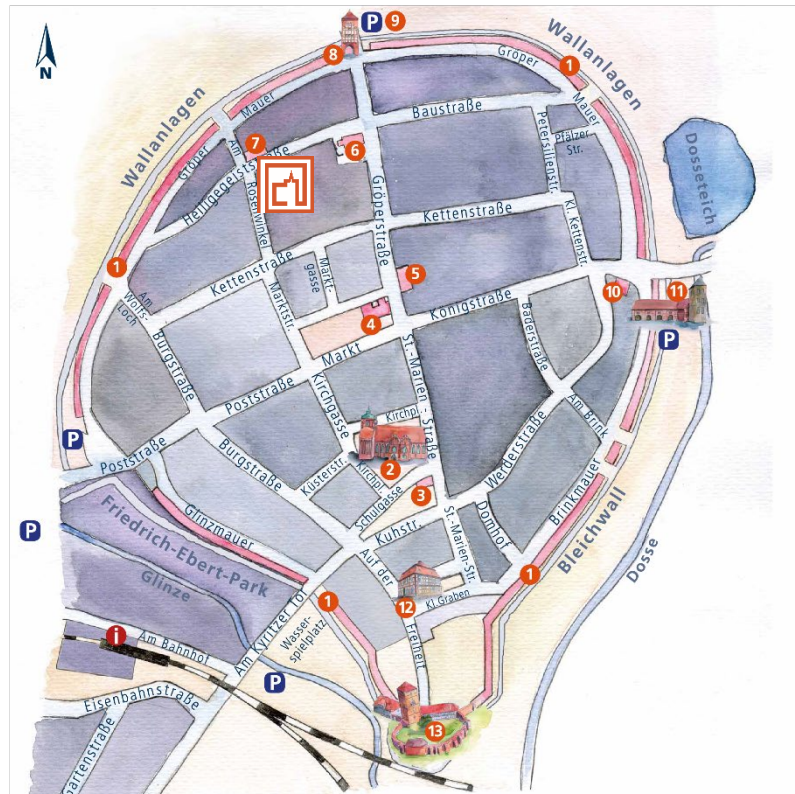
»Altstadt von morgen«

Sehenswürdigkeiten

Wittstock

- 1 Stadtmauer mit Wall- und Grabenzone
- 2 St.-Marien-Kirche
- 3 Fachwerkhaus, Superintendentur
- 4 Rathaus
- 5 Adlerapotheke
- 6 Heilig-Geist-Kirche
- 7 Ehem. Paulsche Tuchfabrik, Stadtverwaltung
- 8 Gröpertor
- 9 Friesen-Jahn-Körner-Denkmal
- 10 Fachwerkhaus, Königstraße 33, letztes giebelständiges Haus
- 11 Altes Feuerwehrdepot
- 12 Telschowsches Haus, erste Poststation
- 13 Kreismuseen Alte Bischofsburg

Weitere Informationen:
www.wittstock.de



Adresse	Heiligegeiststraße 14, 16, 18 + Am Rosenwinkel 15 . 16909 Wittstock/Dosse
Eigentümer:in	Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock
Erbauungsjahr	Heiligegeiststraße 14 (1881 – das Gebäude wurde im Zuge der Sanierung durch einen Neubau ersetzt), Heiligegeiststraße 16 (1724), Heiligegeiststraße 18 (Baulücke), Am Rosenwinkel 15 (1754)
Sanierungsjahr	2020
Ausführendes Büro	Planungsbüro B+K Sven Buck + Partner freischaffende Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbH, Neustadt-Glewe
Auszeichnung	20.03.2026 . 10.00 Uhr
Ansprechpartner:in	Silvana Kubasch (Stadt Wittstock/Dosse) Tel.: 03394 429212, E-Mail: S.Kubasch@stadt-wittstock.de



Objektbeschreibung

Die Grundstücke der Heiligegeiststraße 14, 16, 18 und Am Rosenwinkel 15 befinden sich im nördlichen Bereich des historischen Stadtkerns von Wittstock/Dosse. Die im Bestand zweigeschossigen, zum Teil verputzten Fachwerkgebäude, befinden sich in straßenparalleler Blockrandbebauung an der Heiligegeiststraße sowie Am Rosenwinkel. Wegen den kleinen Grundstückszuschnitten, fehlenden Grundstückszufahrten und der kleinteiligen Bebauung konnten die Immobilien keine Interessierten für sich gewinnen. Es erfolgte ein jahrelanger Leerstand, wodurch sich die Gebäude in einem baulich desolaten Zustand befanden und bildeten somit in diesem mit einem hohen Sanierungsgrad geprägten Quartier einen städtebaulichen Missstand. Zudem stellte die Baulücke Heiligegeiststraße 18 eine fehlende Raumkante im Straßenzug Heiligegeiststraße/Am Rosenwinkel dar. Durch die rückwärtigen Nebengebäude konnte von Problemen bei der Belichtung, Besonnung und Belüftung für die Gebäude ausgegangen werden.

Im Zuge der Sanierung sollten die Gebäude aufgrund ihrer geringen Gebäude- und Grundstücksgröße gemeinsam zu Wohnzwecken entwickelt werden. Als Grundlage der Objektentwicklung diente das im Rahmen eines Werkstattverfahrens im Jahr 2017 erarbeitete Eckpunktepapier, welches gemeinsam mit den Denkmalschutzbehörden sowie der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises OPR erarbeitet wurde. Besonderes Augenmerk wurde daraufgelegt, dass die historische Parzellenstruktur in Bezug auf das bauliche Erscheinungsbild straßenseitig beibehalten wird sowie die Baukörper mit zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss auszubilden sind. Bei der Sanierungsmaßnahme wurde das Objekt Heiligegeiststraße 14 abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Die Schließung der Baulücke Heiligegeiststraße 18 erfolgte durch einen zweigeschossigen Neubau mit ausgebautem Walmdach und schafft in Verbindung mit den Nachbargebäuden ein weiteres Wohnungsangebot. Zudem wurden durch den Abbruch der baufälligen Nebengebäude gesunde Wohnverhältnisse und unter der Betrachtung der kleinen Grundstückszuschnitte ausreichend große Außenflächen für die Gebäude geschaffen. Bei der Sanierung des Objektes Heiligegeiststraße 16 wurden alle Fachwerkwände repariert. Der vorhandene Kriechkeller wurde im Zuge der Maßnahme verschlossen.

Beide Neubauten wurden aus Mauerwerk und mit einem Wärmedämm-Verbundsystem aus Mineralwolle und mineralischem Oberputz, inklusive Anstich, hergestellt. Die Dächer bestehen aus einer Holzkonstruktion mit Ziegeleindeckung. Das Objekt Heiligegeiststraße 14 erhält straßen- und hofseitig jeweils zwei Satteldachgauben, wobei das Objekt Heiligegeiststraße 18 straßenseitig mit zwei Tonnendachgauben ertüchtigt wurde. Zudem erhalten die Objekte hofseitig teilweise im Ober- und Dachgeschoss Balkone. Das Gebäude Am Rosenwinkel 15 mit seinem massiven Ziegelmauerwerk wurden saniert. Der Keller wurde verfüllt und verschlossen. Das Obergeschoss erhält zusätzlich einen Balkon und im Dachgeschoss eine Schleppegaupe. Bei der Dachkonstruktion handelt es sich um ein Kehlbalkendach mit einfach stehendem Stuhl. Die Dacheindeckung erfolgte mit Falzziegeln. Als Abrundung der Sanierungsmaßnahmen wurden die Außenlage durch Beton- und Verbundsteinpflaster, einer neuen Rasenfläche, verschiedene Einzelpflanzen wie Stauden sowie Hecken- und Ziersträucher gestaltet. Für die Unterbringung von Fahrrädern und den notwendigen Mülltonnen wurde ein kleines Nebengebäude ertüchtigt.

Textautor:in

Silvana Kubasch



Höhe des Einsatzes
von Fördermitteln

960.300 Euro

Bild vor Sanierung



Heiligegeiststraße 14 und 16



Heiligegeiststraße 18 mit Blick auf das gesamte Ensemble



Am Rosenwinkel 15

Bildautor:in

Viktoria Juraschek



Bild nach Sanierung



Bildautor:in Silvana Kubasch

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de

www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne